

# School

Publikation der Sekundarschule Affoltern a.A./Aegst a.A.

Ausgabe Nr. 30 Dezember 2017

## Sonderpädagogik an der OSA

Die Oberstufe Affoltern a.A. befindet sich in der Weiterentwicklung der integrativen Ansätze unserer Schule. Dabei wird ein Sonderpädagogisches Konzept entstehen, hinter dem wir stehen können und das unseren Schulalltag prägen soll. Schon jetzt ist klar, dass der Alltag uns lehrt, was sinnvoll und möglich ist.

Die Klassen- und Fachlehrpersonen werden im Schulalltag von drei Schulischen HeilpädagogInnen, einer Fachlehrperson für Deutsch als Zweitsprache, zwei Schulassistenten und den beiden Schulsozialarbeitern im Team ergänzt. Den Fachbereich Sonderpädagogik betreut in der Schulleitung Tamara Meier.

In der täglichen Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern werden fachliche Ziele verfolgt, sei es in Mathematik, Deutsch oder in den anderen Fächern. Täglich gilt es, mit pädagogischem Geschick den Jugendlichen entsprechende Kompetenzen zu vermitteln und eine möglichst gute Basis für das weiterführende Lernen zu schaffen. Ein Input lässt sich planen. Doch nicht immer führt das Lernen zu Erfolgserlebnissen. Es müssen Unterrichtsziele mit Schülerinnen und Schülern besprochen und zu



gegebener Zeit überprüft werden. Sobald diese Ziele nicht erreicht werden, stellen sich Fragen, es folgen individuelle Anpassungen im Rahmen des Klassenverbandes. Manchmal reichen diese nicht aus und zusätzliche Fachpersonen werden beigezogen. So bildet sich ein Netz zur Förderung und Unterstützung, das zum gegebenen Zeitpunkt möglichst unkompliziert und schnell an der richtigen Stelle greifen soll. Auf dem Weg zum Sonderpädagogischen Konzept nehmen wir seit Januar 2017 die Anliegen aller Beteiligten auf, sammeln Fragen, diskutieren Probleme in der Umsetzung. Wir sind überzeugt, dass sich die Stärken und Schwächen unseres Systems am besten an konkreten Verlaufsgeschichten von Jugendlichen zeigen. Die Schulischen HeilpädagogInnen arbeiten eng mit den Lehrpersonen zusammen, entweder im Klassenrahmen oder in Kleingruppen. Die Angebote, die unsere Schule leisten kann, werden definiert und in ihrer

Umsetzung geprüft. Die Abläufe werden besprochen, falls nötig in der gesamten Schule oder in den einzelnen Jahrgangsteams vereinheitlicht und für alle zugänglich gemacht. Die Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen, sollen optimal eingesetzt und möglichst direkt in die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern fließen. Dabei soll der administrative Anteil möglichst klein gehalten werden. Der Kontakt zu den Eltern ist ein wichtiger Faktor, der gepflegt wird, damit gemeinsam mit den Jugendlichen richtige Entscheidungen für die Schullaufbahn gefällt werden können. Individuell und im Team bilden wir uns permanent weiter. Für den Umgang mit Jugendlichen, bei denen ADHS diagnostiziert wurde, konnte zur Beratung eine externe Fachperson beigezogen werden, welche über ihre Erfahrungen mit erprobten Modellen berichtete. Wir sind einige Schritte weiter, doch noch nicht am Ziel angelangt.

Tamara Meier,  
Leitung Fachstelle Sonderpädagogik

### Inhalt

- Sonderpädagogik
- Medienzentrum
- Bibliothek
- Neu im Ennetgraben
- Wahlfach Jassen
- SchülerInnenrat

# Das neue Medienzentrum

Im Ennetgraben-Trakt West konnte nach der Schulhaussanierung die Bibliothek zu einem Medienzentrum erweitert werden. Die Räume eignen sich besonders für den Literaturunterricht, aber auch für projektartigen Unterricht in allen Fächern.

Das Medienzentrum besteht aus dem grossen Bibliotheksraum, einem angrenzenden Gruppenraum und einem Schulzimmer. Zudem kann im Eingangsbereich gearbeitet werden.

Neben einer reichhaltigen Auswahl von Jugendliteratur bietet die Bibliothek zahlreiche Sachbücher, Klassenserien, Audio- und Videomedien und diverse Materialien für die Berufswahl.

Zur Verfügung stehen neben der umfangreichen Bibliothek drei fest installierte Computer und ein Satz mobiler Laptops für Rechercharbeiten und zur Gestaltung von Dokumenten.

## Beispiel: Ein Lektüreprojekt

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse BC3b konnten aus vier Jugendbüchern auswählen, welches sie am meisten interes-

sierte. Nun lesen je vier Jugendliche «Löcher», «Die Welle» und «Im Meer schwimmen Krokodile» und die übrigen acht «Tschick». Als Begleitmaterial erhielten sie ein Dossier mit Aufträgen, die sie ausgehend von der Lektüre bearbeiten können. Dazu gehören Recherche-Aufträge über die Orte der Handlungen, die Autoren und Querbezüge zu historischen Ereignissen.

Die Schülerinnen und Schüler gestalten ein Lektüreheft, in dem sie ihre Gedanken und Arbeiten zum Buch festhalten. Die Auseinandersetzung mit dem



Die vier Romane mit den Dossiers.

Lektürebuch geschieht beim Lesen in Einzelarbeit, in der Beschäftigung mit dem Dossier jedoch im Tandem. Dadurch haben die Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Eindrücke auszutauschen und sich in der Arbeit am Lektüreheft gegenseitig zu unterstützen. Das Medienzentrum bietet



Arbeit im Bibliothekszimmer ...



... im Klassenzimmer ...



... im Gruppenraum.

## Bibliothek

### Die Schülerbibliothek im Medienzentrum

**Öffnungszeiten:** Dienstag 9.45 bis 14.00 Uhr  
Donnerstag 9.45 bis 14.00 Uhr

**Angebot:** • Liebes-, Kriminal-, Fantasy-Geschichten • Comics  
• Romane aller Art • Sachbücher • Musik-CDs  
• Diverse Zeitschriften • Alles zur Berufswahl

Bibliothekarin Ulrike Rudow freut sich, die Jugendlichen zu beraten.



Die Bibliothekarin Ulrike Rudow betreut die Ausleihe.



Pausenbetrieb im Medienzentrum.



Rechercheaufträge am Computer, der Lehrer coacht die Schülergruppen.



ideale Bedingungen für einen Klassenunterricht, in dem die Schülerinnen und Schüler einzeln und kooperativ verschiedene Aufträge bearbeiten, dabei auf Medien angewiesen sind und

selbstständig ihre Arbeit organisieren können. Im Vergleich zum Klassenzimmer steht bedeutend mehr Platz zur Verfügung, was ein ungestörtes Arbeiten erleichtert.   
Walter Rützler

## Literatur aus erster Hand

Die Schülerinnen und Schüler der ersten Sekundarstufe kommen jedes Jahr in einen besonderen Genuss. Eine Autorin oder ein Autor kommt an die Schule und hält eine Lesung. Im letzten Frühling kam die bekannte Jugendbuchautorin Alice Gabathuler zu Besuch. Diese quirlige und lebhaftige Dame las nicht nur aus einem ihrer Bücher vor, sondern hatte noch ein besonderes Anliegen: Die Jugendlichen sollten ihr helfen, ein Cover für ihr neuestes Buch zu finden, da ihr das vom Verlag vorgeschlagene nicht gefiel. Sie zeigte verschiedene Bilder und fragte die Schülerinnen und Schüler, worum es im Buch wohl gehe. Auf dem vom Verlag vorgeschlagenen Cover war ein Pärchen abgebildet und man musste annehmen, das Buch sei eine Liebesgeschichte. Nur, in

diesem Buch geht es mitnichten um Liebe, sondern es ist ein knallharter Thriller vollgepackt mit Lügen, Verdächtigungen und Anschuldigungen. Es geht um Entführung und Wirtschaftsethik. Nach angeregten Diskussionen einigten sich die Jugendlichen auf den Buchumschlag unten: Er ist geheimnisvoll, düster und zeigt, dass zwei Personen die Protagonisten sind. Das Schöne daran ist, dass auch dem Verlag das Cover gefiel und das Buch nun so im Handel zu kaufen und in unserer Bibliothek auszuleihen ist.

Ulrike Rudow, Bibliothekarin



«Die Lesung von Alice Gabathuler war sehr unterhaltsam. Sie ist eine offene, fantasievolle, glückliche und lustige Autorin. Sie hat spannende Ideen für Krimis und Thriller, die bei den Jugendlichen gut ankommen.»

Benita Mustafi, Schülerin

## Neu im Ennetgraben



Neu im Team: Laura Tricarico, Pascal Gadiant, Sölen Eichhorn.

### Drei Lehrpersonen, die schon im letzten oder seit Beginn des neuen Schuljahres im Ennetgraben arbeiten, stellen sich vor.

#### Laura Tricarico

Ich arbeite seit August 2017 als Fachlehrerin an der Oberstufe Ennetgraben. Zurzeit unterrichte ich die Fächer Französisch, Sport und Hauswirtschaft. Meine Ausbildung zur Sekundarlehrerin habe ich im Juni 2017 an der PH Zürich abgeschlossen. Wie für die neuen Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen war und ist es auch für mich eine neue Herausforderung hier zu arbeiten. Als ehemalige Schülerin kenne ich allerdings die Schule sehr gut aus der Schülerperspektive. Der Rollenwechsel zur Lehrperson war für mich spannend, zumal einige Lehrpersonen aus meiner Schulzeit auch heute noch unterrichten. In meiner Freizeit engagiere ich mich als Trainerin und Spielerin eines Handballvereins in der Region. Handball spiele ich seit über 12 Jahren, es ist für mich ein optimaler Ausgleich zum Beruf. Ich freue mich auf die spannende Zeit im Schulhaus Ennetgraben.

#### Pascal Gadiant

Ich bin Pascal Gadiant und komplettiere das Klassenlehrerduo der Klasse BC1c mit Simon Klingler. Seit mehr als

einem Jahr unterrichte ich an der OSA und bin noch immer voller Tatendrang für die Zukunft. In diesem Schuljahr unterrichte ich die Fächer Mathematik, Sport, Zeichnen und diverse Wahlfächer. In meiner Freizeit betreibe ich viel Sport. Ich beackere als Stürmer beim Fussballverein SC Menzingen den Rasen und tobe mich in der Halle beim Badmintonspiel aus. Im Winter bin ich zudem aktiver Ski- und Snowboardlehrer.

#### Sölen Eichhorn

Mein Name ist Sölen Eichhorn und seit dem Sommer 2017 bin ich Klassenlehrerin an der ersten Sek A im Ennetgraben. Zuvor habe ich im Aargau unterrichtet. Ursprünglich war ich als Berufsschullehrerin für die grafische Branche in der Stadt Zürich tätig. Mir gefällt mein Job. Es lebt um mich herum und das ist der Grund, weshalb ich meinen Beruf mit Leidenschaft ausübe. Ich freue mich auf die neue Herausforderung in meiner alten Heimat, denn aufgewachsen bin ich in Ottenbach. In meiner Freizeit lese ich viel oder unternehme am liebsten Stadtwanderungen mit historischen Hintergründen.

# Jassen erstmals als Wahlfach

**Jassen** stand schon einige Male auf der Liste der Wahlfächer, kam aber als Kurs noch nie zustande. Erfreulicherweise hat es in diesem Schuljahr endlich geklappt. Jeden Donnerstag treffen sich früh am Morgen zwei Schülerinnen und acht Schüler, um diesen traditionellen Schweizer «Volkssport» zu lernen. Die mitgebrachten Kenntnisse gehen weit auseinander. Während die einen zuerst die Karten kennenlernen mussten, konnten andere immerhin



«Tschau Sepp» spielen, wieder andere hatten bereits Jass-erfahrung. Inzwischen sind wir so weit, dass ein Jass zu viert mit «Obenabe» und «Undenufe» funktioniert und die Punkte rich-



tig zusammengezählt werden (Kopfrechnen!). Im nächsten Schritt kommen die Trumpfspiele hinzu, sodass wir noch vor Weihnachten einen richtigen «Schieber» spielen können.



Im Jassen geht es um Taktik, Kooperation und um Strategie – aber auch um Integration. Wer Jassen kann, ist dabei.

Reto Zimmermann



Arbeit mit dem Jasslehrgang.



Wie viele Punkte zählt der Stich?



Auch Mischen und korrektes Schreiben wollen gelernt sein.



# Aktuelles aus dem SchülerInnenrat

## Die Winterjahreszeit an unserer Schule

In der Winterzeit wird das Schulhaus winterlich gestaltet und geschmückt, vor allem die Eingänge der Treppenhäuser. Wenn es kalt und dunkel ist, brennt jeweils ein Feuer auf dem Pausenplatz. Dort können sich die Schülerinnen und Schüler am Morgen aufwärmen. Immer am Donnerstag vor den Winterferien findet eine Jahresabschlussparty statt. Diese gefällt uns sehr. Jedes Jahr gibt es

ein anderes Motto, das die Zweitseker bestimmen. Sie gestalten und dekorieren auch die beiden Turnhallen. In der einen wird getanzt und in der anderen gespielt, gegessen und getrunken. Im Laufe des Abends gibt es eine Talentshow, diese organisieren wir vom SchülerInnenrat. Leider war die Anzahl der Teilnehmer in den letzten Jahren abnehmend, was sehr schade ist. Wir hoffen, dass sich dieses Jahr wieder viele Schülerinnen und Schüler auf die Bühne trauen und ihr Talent präsentieren. Meistens überraschen die Lehrpersonen die Schüler mit einem

Auftritt. Letztes Jahr haben einige Lehrerinnen einen Cheerleader-Auftritt vorgeführt. Dies war sehr amüsant. Zum Schluss der Talentshow tritt noch der Schulchor auf, begleitet von der Schulband. Diese proben wöchentlich an ihren Songs. Auch diesen Winter wird ein Schneesporthag organisiert,

sofern die Verhältnisse dies zulassen. In den Sportferien findet zudem das legendäre Skilager im Hoch-Ybrig statt. Dies ist immer sehr beliebt. Das Lager 2018 ist bereits wieder bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Ladina Rüttsche & Aischa Kohler, 2. Sek A.

## Impressum «School»

### Redaktion

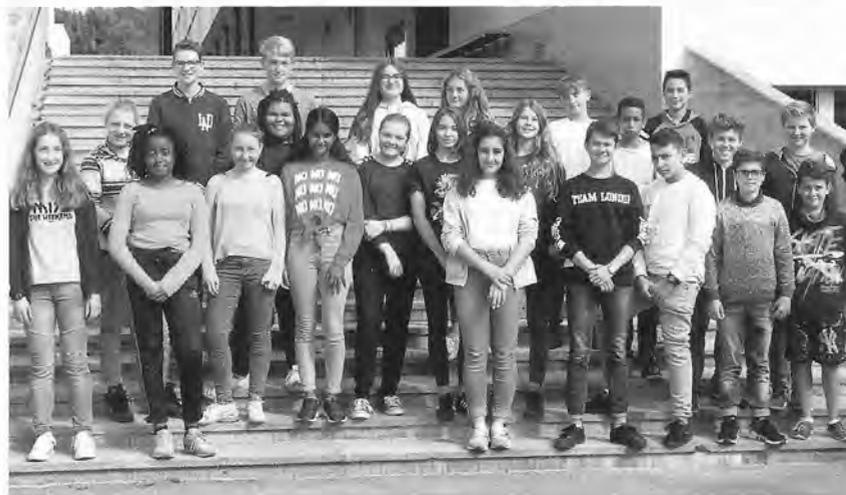
Walter Rützler, Reto Zimmermann, Marlyse Blatter, Geschäftsleitung OSA

### Herausgeberin

Sekundarschule Ennetgraben, Postfach 615, 8910 Affoltern a. A.

### Druck

Weiss Medien AG, Affoltern a. A. (7600 Expl., erscheint 2x jährlich)



Der SchülerInnenrat im Schuljahr 2017/2018.